



**AMAZONE**

**Catros<sup>XL</sup>**

**Strohstriegel  
Messerwalze**

**GreenDrill 501**



# Catros<sup>XL</sup> von 4 m bis 8 m

Neue Kompaktscheibeneggen für hohe Flächenleistungen und das Einmischen von viel Organik



Catros<sup>XL</sup> 8003-2TX mit Mittelfahrwerk und GreenDrill 501

AMAZONE schreibt die Erfolgsgeschichte der Kompaktscheibenegge Catros<sup>XL</sup> weiter und vervollständigt das Portfolio, indem jetzt auch Maschinen in den Arbeitsbreiten 4 m bis 8 m angeboten werden. So wird es die Catros<sup>XL</sup> 4003-2, 5003-2 und 6003-2 als geklappte Anbaumaschine in den Arbeitsbreiten 4 m, 5 m und 6 m geben. Wahlweise können diese Produkttypen auch mit einer Deichsel und dem Schwenkfahrwerk als gezogene TS-Variante ausgestattet werden und somit auch von kleineren Traktoren genutzt werden. Zusätzlich gibt es die Catros<sup>XL</sup> mit dem TX-Mittelfahrwerk als 7003-2TX und 8003-2TX in den Arbeitsbreiten 7 m und 8 m.

## Universelle Anhängung

Bei den 3-Punkt-Anbaumaschinen Catros<sup>XL</sup> 4003-2 bis 6003-2 stehen die Anhängungen der Kategorien 3N, 3 und 4N zur Auswahl. Die mit Schwenkfahrwerk und Zugdeichsel ausgestatteten, gezogenen Maschinen Catros<sup>XL</sup> 4003-2TS bis 6003-2TS können je nach Traktor wahlweise mit einer Unterlenkertraverse der Kategorien 3–5 sowie Zugkugelhkupplung K80 oder verschiedenen Zugösen gefahren werden. Diese Anhängungen der gezogenen TS-Variante sind auch für die beiden Produkttypen Catros<sup>XL</sup> 7003-2TX und Catros<sup>XL</sup> 8003-2TX verfügbar. Für eine hohe Flexibilität des Kunden bei wechselnden Traktoren können die unterschiedlichen Anhängungen bei Bedarf durch einen Flansch schnell getauscht werden. Beim Arbeiten mit unterschiedlichen Kategorien der Unterlenkeranhangung kann die Zugtraverse an der Maschine verbleiben, da nur die Zapfen gewechselt werden müssen.



Catros<sup>XL</sup> 6003-2TS mit Schwenkfahrwerk und vorlaufender Messerwalze



Neu entwickelter Scheibenarm mit starker Gummi-Überlastsicherung an der Catros<sup>XL</sup> 6003-2TS



Catros<sup>XL</sup> 8003-2TX mit speziell geformtem Scheibenarm aus Gusseisen

### Perfekte Arbeitsqualität bei viel Organik

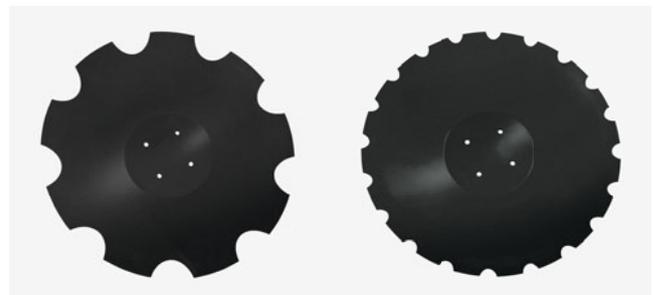
Aufgrund der großen 610-mm-Scheiben und der großen Abstände zwischen den Scheibenreihen sowie zwischen zweiter Scheibenreihe und Walze zeichnet sich die Catros<sup>XL</sup> vor allem durch einen hohen Durchgang aus. Egal ob in Körnermaisstopplern oder beim Einarbeiten von Zwischenfrüchten: Die jetzt vorgestellten Catros<sup>XL</sup> mit bis zu 8 m Arbeitsbreite in Verbindung mit einer hohen Fahrgeschwindigkeit von bis zu 18 km/h stehen für maximale Flächenleistungen bei gleichzeitig perfektem Arbeitsergebnis und minimalem Kraftstoffverbrauch. Neben den 610 mm grob gezackten Scheiben für trockene und schwere Böden können Kunden auch die fein gezackte Variante mit 610 mm wählen. Diese gewährleistet auch bei extrem flacher Arbeitstiefe einen ganzflächigen Schnitt und eine maximale Krümelwirkung z. B. bei der Saatbettbereitung.

Für eine perfekte Bodenanpassung sorgen die einzeln an einer Gummi-Überlastsicherung aufgehängten Scheiben. Die Gummielemente haben eine spezielle Form, mit hoher Auslösekraft, sodass die großen Scheiben auch unter härtesten Bedingungen die Arbeitstiefe halten. Der speziell geformte Guss-scheibenarm der Produkttypen Catros<sup>XL</sup> ist für die gestiegenen Anforderungen neu konzipiert worden und führt die Scheibe unter allen Bedingungen sicher durch den Boden.

Um die Bodenanpassung bei den großen Arbeitsbreiten der Catros 7003-2TX und Catros 8003-2TX noch weiter zu verbessern, können diese Maschinen optional mit dem am Markt einzigartigen ContourFrame ausgestattet werden.

Dabei sind die beiden Ausleger der Scheibenegge hydraulisch vorgespannt und können sich so den Bodenebenenheiten nach oben und unten anpassen.

Mit dem bewährten Scheibenabstand von 25 cm innerhalb einer Scheibenreihe können auch große Erntemengen die Maschine ohne Probleme passieren. Der Strichabstand von 12,5 cm stellt zudem einen ganzflächig bearbeiteten Horizont sicher. Der spezielle Anstellwinkel der vorderen Scheibenreihe von 17° und der hinteren Scheibenreihe von 14° zur Fahrtrichtung sorgt für sicheres Geradeauslaufen hinter dem Traktor sowie optimales Einmischen von Ernteresten bei geringstem Zugkraftbedarf. Zudem wird dadurch ein schneller Bodeneinzug auch unter härtesten Bedingungen gewährleistet. Die Scheibenlager mit wartungsfreier Gleitringdichtung und Lebensdauerschmierung sind aus dem Produktbereich Catros bekannt und haben sich dort millionenfach bewährt. Sie sind für die steigenden Ansprüche bei großen Flächenleistungen größer dimensioniert als bei den um 100 mm kleineren Scheiben der Produkttypen Catros<sup>+</sup>.



Catros<sup>XL</sup> 610 mm (grob gezackt)

Catros<sup>XL</sup> 610 mm (fein gezackt)



Gut lesbare Skala bei der Ausstattung mit hydraulischer Arbeitstiefeneinstellung

### Arbeitstiefeneinstellung

Die Arbeitstiefeneinstellung des Scheibenfeldes erfolgt durch das Drehen der Scheibenarme um den 4-Kantrohrträger. Durch eine Verbindung zwischen den beiden Scheibenreihen in der Maschine wird sichergestellt, dass beide Reihen immer gleich tief arbeiten. Bei dieser Art der Verstellung bleibt die Gesamtmaschine immer parallel zum Boden, wodurch auch bei der Veränderung der Arbeitstiefe beide Scheibenreihen immer gleich tief arbeiten und ein Schrägziehen der Maschine infolge einer Arbeitstiefenänderung ausgeschlossen wird. Zudem vergrößert sich bei Erhöhung der Arbeitstiefe auch der Freiraum zwischen Scheibenfeld und Walze, sodass auch bei großer Arbeitstiefe und großen Erdbewegungen genügend Freiraum vor der Walze zur Verfügung steht, damit sich die Erde vor der Walze wieder beruhigen kann.

Die Einstellung der Arbeitstiefe kann wahlweise stufenlos mechanisch über Einstellspindeln an der Maschine oder für maximalen Komfort hydraulisch während der Fahrt aus der Kabine erfolgen. Alle Drehpunkte des Scheibenfeldes sind wartungsfrei. Die Randscheiben der Maschinen können separat in der Höhe eingestellt werden, wodurch ein ebenes Arbeitsbild beim Fahren Spur an Spur ermöglicht wird.

Catros<sup>XL</sup> 8003-2TX während der Straßenfahrt



Catros<sup>XL</sup> 6003-2TS beim Straßentransport

### Fahrwerke für den Transport – TS oder TX

Die geklappten Produkttypen Catros<sup>XL</sup> 4003-2, 5003-2 und 6003-2 mit 4 m, 5 m und 6 m Arbeitsbreite können im 3-Punkt-Anbau oder als gezogene TS-Variante mit Schwenkfahrwerk und Deichsel gefahren werden. Die Catros<sup>XL</sup>-2TS zeichnet sich durch eine hohe Laufruhe aus, weil das Fahrwerk während der Arbeit komplett über den Rahmen geschwenkt werden kann. Darüber hinaus verstärkt das Gewicht des Fahrwerks den gleichmäßigen Bodeneinzug der Scheiben auch unter härtesten Bedingungen. Serienmäßig verfügt die Maschine mit TS-Fahrwerk über die Schwingungstilgung, die unter gewissen Bedingungen aktiviert werden kann, sodass die Catros<sup>XL</sup>-2TS sehr ruhig läuft. Beim Wenden kann die Maschine auf der Walze gefahren werden, um geringe Nebenzeiten und hohe Flächenleistungen realisieren zu können.

Die 7 und 8 m breiten Maschinen Catros<sup>XL</sup> 7003-2TX und Catros<sup>XL</sup> 8003-2TX verfügen über ein in die Maschine integriertes Mittelfahrwerk. Durch die optimale Gewichtsverteilung können die Maschinen auf der Straße sicher transportiert werden. Gleichzeitig bietet die Position des Fahrwerks maximalen Fahrkomfort durch hohe Wendigkeit am Vorgehende. Das Fahrwerk kann mit großvolumigen 700er-Reifen ausgestattet werden, sodass auch auf sehr sandigen oder nassen Standorten der Bodendruck beim Wenden minimiert und der Eigenantrieb der Räder sichergestellt wird.





Neuer vorlaufender Strohhriegel an der Catros<sup>XL</sup> 6003-2TS



Catros<sup>XL</sup> 6003-2TS mit vorgebautem Strohhriegel im Einsatz

### Für jeden Boden die optimale Rückverfestigung

Für die neuen Catros<sup>XL</sup> stehen 11 verschiedene Walzen zur Verfügung, sodass AMAZONE je nach Bodenart und Bodenverhältnissen die ideale Walze zur Rückverfestigung des Bodens und zur Tiefenführung der Maschine anbieten kann. So gibt es beispielsweise für leichtere Standorte die U-Profilwalze oder Doppel-U-Profilwalze. Auf mittleren bis wechselnden Böden ist die Keilringwalze oder Keilringwalze mit Matrixreifenprofil die ideale Lösung, da durch die streifenweise Rückverfestigung zwar Wasser im Boden gehalten, bei hohen Niederschlägen aber trotzdem Wasser in den lockeren Streifen versickern kann und das Risiko von Erosion oder Bodenverschlämmung minimiert wird. Für schwere und tonige Böden bietet AMAZONE mit der Disc-Walze oder Doppel-Disc-Walze eine Lösung. Sie kombiniert eine hohe Krümelwirkung, guten Eigenantrieb und Tragfähigkeit mit hoher Unempfindlichkeit gegen Steine. Speziell für die zweite Stoppelbearbeitung oder die Saatbettbereitung stehen für viele Walzen auch nachlaufende Striegel zur Verfügung.

### Große Auswahl – viele optionale Zusatzwerkzeuge

Für die Catros<sup>XL</sup> werden, abhängig davon, ob es sich um eine Maschine mit Schwenkfahrwerk oder mit Mittelfahrwerk handelt, verschiedene Vorwerkzeuge angeboten. Bei den Catros 4003-2TS bis 6003-2TS können wahlweise ein Strohhriegel, eine Messerwalze, ein Crushboard oder Stützräder vor dem Scheibenfeld montiert werden. Mit der Messerwalze



ist das Zerkleinern von extrem widerstandsfähigen Ernteresten wie Maisstoppeln oder Sonnenblumenstoppeln möglich, bevor sie durch das nachfolgende Scheibenfeld eingemischt werden. Der Rotteprozess wird beschleunigt und die Feldhygiene deutlich verbessert. Die Höheneinstellung von Crushboard und Strohhriegel kann mechanisch oder auch komfortabel über ein hydraulisches Steuergerät vom Traktorsitz aus erfolgen. Die Messerwalze wird, in Abhängigkeit davon ob Organik zerkleinert werden soll oder nicht, komfortabel aus der Kabine hydraulisch ein- oder ausgeschwenkt.

Auch für die Produkttypen Catros<sup>XL</sup> 7003-2TX und Catros<sup>XL</sup> 8003-2TX bietet AMAZONE eine Messerwalze vor dem Scheibenfeld an. Hinzu kommt ein Crushboard, das vor dem Scheibenfeld und/oder zwischen zweiter Scheibenreihe und Walze montiert werden kann. In der Ausstattung mit den optionalen 610 mm großen und fein gezackten Scheiben eignet sich die Maschine ideal für die Saatbettbereitung.

Als weitere Sonderausstattungen sind eine stabile Transport-Box, ein Flächenzähler im Stützrad oder die neue Universal-Aufbausämaschine AMAZONE GreenDrill 501 zu nennen. Diese kann auf allen gezogenen Catros<sup>XL</sup> aufgebaut werden und ermöglicht die Stoppelbearbeitung und Zwischenfrucht-saat in einer Überfahrt. Sind in der Großfläche auch Behältervolumen von über 500 l notwendig, können alle gezogenen Produkttypen Catros<sup>XL</sup> mit einer Förderstrecke für Saatgüter ausgestattet werden, deren Ausläufe vor der Walze enden. In Kombination mit dem Heckbehälter XTender oder dem Frontbehälter FTender lassen sich dann hohe Flächenleistungen bei minimalen Nebenzeiten realisieren.

Neue vorlaufende Messerwalze

# Neue Vorwerkzeuge



Catros<sup>XL</sup> 6003-2TS mit neuer vorlaufender Messerwalze im Einsatz

Durch zunehmende Wetterextreme und stärkere Reglementierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln werden die Rahmenbedingungen für eine gute Bestandesführung im Pflanzenbau stetig geändert. Damit die Kulturen optimale Start- und Wachstumsbedingungen in der Jugendentwicklung haben, wird eine sehr gute Feldhygiene weiter an Bedeutung gewinnen. Deshalb präsentiert AMAZONE mit dem Strohsriegel und der Messerwalze neue Vorwerkzeuge für die AMAZONE Kompaktscheibeneggen Catros 03, Catros<sup>+</sup> 03 und Catros<sup>XL</sup> 03. Diese Sonderausstattungen dienen der Zerkleinerung und besseren Verteilung von Ernteresten und

somit dem Beschleunigen des Rotteprozesses. Der Krankheitsdruck durch biotische Schadfaktoren für die Folgekultur und der Bedarf an Pflanzenschutzmitteln können dadurch stark reduziert werden.

Zusammen mit den schon bekannten Vorwerkzeugen Crushboard und Spurlockerer stehen den Kunden jetzt, abhängig von der vorhandenen Maschine, unterschiedliche Sonderausstattungen zur Verfügung, um die Catros sowohl für die Saatbettbereitung als auch für die Zerkleinerung und Verteilung von Organik zu optimieren.



Crushboard an der Catros<sup>+</sup> 3003 Special



Spurlockerer an der Catros<sup>+</sup> 3003 Special



Neuer vorlaufender Strohstriegel an der Catros<sup>XL</sup> 6003-2TS

### Der Strohstriegel

Der Strohstriegel ist in Verbindung mit einem Vorbaurahmen für die im 3-Punkt-Anbau getragenen Maschinen der Baureihen Catros 03, Catros<sup>+</sup> 03 und Catros<sup>XL</sup> 03 verfügbar. Auch die Produkttypen von Catros<sup>XL</sup>-2TS und Catros<sup>XL</sup>-2TX können jetzt mit diesem Zusatzwerkzeug ausgestattet werden.

Die Striegelzinken haben eine Materialstärke von 12 mm und besitzen durch die integrierte Spiralfeder eine Überlastsicherung. Der komplette Striegel kann entweder mechanisch über gut erreichbare Kurbeln oder während der

Fahrt hydraulisch in der Höhe eingestellt werden. Eine von der Kabine aus gut ablesbare Skala informiert den Fahrer über die eingestellte Arbeitstiefe. Zusätzlich kann der Anstellwinkel zur Fahrtrichtung von senkrecht stehend bis in eine stark schleppende Position eingestellt werden, um die Intensität des Striegels an unterschiedliche Ernterestmengen anzupassen. Der Strohstriegel ermöglicht dem Kunden eine nachträgliche Verbesserung der Strohverteilung während des ersten Stoppelsturzes. So werden Strohnester in der Bodenkrume reduziert und bessere Keimbedingungen sowie in der Folge eine bessere Jugendentwicklung der Folgekultur erreicht.



Mechanische Einstellung des Strohstriegels


 Neue Messerwalze an der Catros<sup>XL</sup> 6003-2TS

### Messerwalze für Catros 03, Catros<sup>+</sup> 03 und Catros<sup>XL</sup>

Zur vorherigen Zerkleinerung von organischem Material präsentiert AMAZONE eine vor dem Scheibenfeld laufende Messerwalze für die Kompaktscheibeneggen Catros. Diese Walze kann an allen angebauten und gezogenen Catros 03, Catros<sup>+</sup> 03 und Catros<sup>XL</sup> 03 montiert werden und ist somit für die Kompaktscheibeneggen von 2,5 m bis 9 m Arbeitsbreite verfügbar.

Die Messerwalze hat einen Durchmesser von 330 mm. Die dauerhaft ölgeschmierten Lager mit Gleitringdichtung sind wartungsfrei. In Abhängigkeit von der Arbeitsbreite der Maschine ist die Messerwalze in kleinere Segmente unterteilt, die 1 m, 1,5 m oder 2 m breit sein können. Während der Arbeit wird die Walze aus der Kabine heraus in Arbeitsstellung geschwenkt und hydraulisch vorgespannt. Durch die Aufteilung in die verschiedenen Segmente und die hydraulische Vorspannung kann die Walze der Bodenkontur auch in unebenem Gelände perfekt folgen und Erntereste auf der ganzen Arbeitsbreite sicher zerkleinern. Wenn vor dem Scheibenfeld kein Zusatzwerkzeug notwendig ist, wird die Walze hydraulisch nach oben geschwenkt und ist so komplett deaktiviert.

Zur besseren Schnittqualität und Vermeidung von Seitenkräften sind die 6 Messer V-förmig auf der Welle montiert. Um die Kosten für Verschleißteile zu minimieren, werden an den Messerwalzen Wendemesser aus vergütetem Bohrstahl verbaut, die bei Verschleiß gedreht werden können.

Auch die hohe Materialstärke von 8 mm trägt zu einem reduzierten Wartungsaufwand und damit verringerten Verschleißkosten bei.

Profi-Betriebe erhalten durch die Messerwalze vor ihrer AMAZONE Kompaktscheibenegge ein Maximum an Flexibilität in der Bodenbearbeitung. Sie gibt den Betrieben die Möglichkeit eine extrem flache Bodenbearbeitung bei gleichzeitiger Zerkleinerung der Stoppeln durchzuführen, z. B. während der ersten Stoppelbearbeitung im Raps. Die Messerwalze ist aber auch prädestiniert für das Arbeiten in hohen Zwischenfruchtbeständen, Körnermaisstopplern oder Sonnenblumenstopplern. Insbesondere lange Stoppeln werden quer zur Fahrtrichtung geschnitten und dann mit dem nachfolgenden Scheibenfeld eingearbeitet. Zudem besteht die Möglichkeit die Messerwalze hydraulisch komplett zu deaktivieren und dadurch den Zugkraftbedarf und den Kraftstoffverbrauch wieder zu reduzieren, wenn die Messerwalze nicht benötigt wird.



Neue Messerwalze mit wartungsfreier Lagerung

# GreenDrill 501

## Neue Universal-Aufbausämaschine mit 500 l Behältervolumen



Catros<sup>XL</sup> 8003-2TX mit Universal-Aufbausämaschine GreenDrill 501

Die Universal-Aufbausämaschine GreenDrill 501 mit 500 l Behältervolumen dient zur präzisen Saat von Zwischenfrüchten, Feinsaaten, Untersaaten und Dünger in Kombination mit der AMAZONE gezogenen Bodenbearbeitung oder der Säkombination Cirrus.

### Der Saatgutbehälter

Der Behälter der GreenDrill 501 fasst 500 l Saatgut. Der aus Kunststoff gefertigte Behälter lässt sich über Trittstufen und

eine Plattform gut erreichen. Die GreenDrill besitzt eine große Behälteröffnung für die schnelle Saatgutbefüllung. Der Schraubverschluss schützt das Saatgut vor Staub- und Feuchtigkeitseintrag. Gegen das Wegrutschen des Deckels im geöffneten Zustand ist dieser mit einem Band am Behälter gesichert. Der Saatgutbehälter verfügt über einen Füllstandssensor, der in zwei Positionen absteckbar ist. Im unteren Teil des Behälters befindet sich ein Schutzgitter, um den Dosierer vor Fremdkörpern zu schützen.



Große Behälteröffnung für sichere Befüllung mit Bigbags



Trittstufen zum Erreichen der Wartungsplattform, hier an der Cirrus 6003-2CC



Cirrus 6003-2CC mit Universal-Aufbausämaschine GreenDrill 501

### Präzise elektrische Dosierung

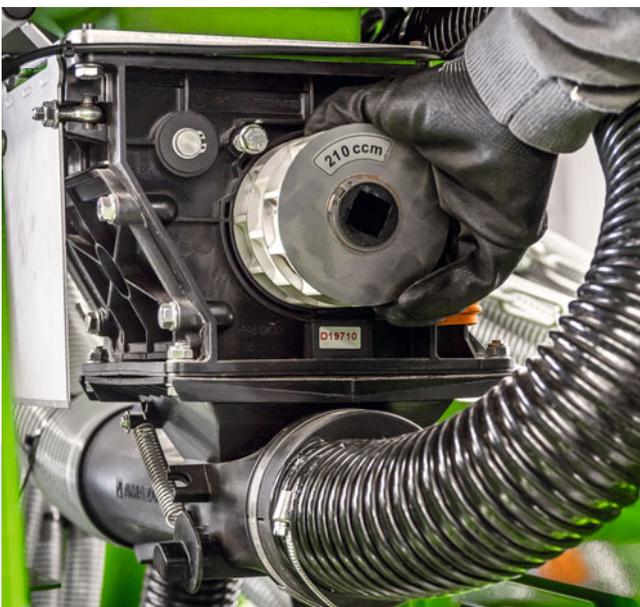
Die Dosierung des Saatgutes erfolgt über den elektrisch angetriebenen Dosierer unterhalb des Saatgutbehälters. Für unterschiedliche Saatgüter stehen verschiedene Dosierwalzen zur Verfügung, die sich schnell und einfach wechseln lassen. Der elektrische Antrieb ermöglicht eine einfache Einstellung der Saattmengen über ein Terminal in der Traktorkabine. Alternativ kann der elektrische Antrieb vollautomatisch über Applikationskarten gesteuert werden. Darüber hinaus sind das Kalibrieren per Knopfdruck und ein Vordosieren in Feldecken möglich.

Die Maschine kann entweder über ein Terminal, einen Kalibriertaster oder über die mySeeder-App im Smartphone kalibriert werden.

### Varianten des Gebläseantriebes

Sollte die GreenDrill 501 auf die Großflächen-Säkombination Cirrus aufgebaut sein, benötigt sie kein eigenes Gebläse. In dem Fall wird zur Saatgutförderung der Luftstrom des hydraulischen Gebläses der Cirrus genutzt.

Ist die Maschine auf einer gezogenen Bodenbearbeitungsmaschine wie der Kompaktscheibenegge Catros aufgebaut, verfügt die GreenDrill 501 über ein eigenes hydraulisches Gebläse, mit dem das Saatgut vom Dosierer über den Verteilerkopf bis zu den Säscharen oder Pralltellern gefördert wird.



Einfacher Wechsel der Dosierwalze


 GreenDrill 501 mit hydraulischem Gebläse an der Catros<sup>XL</sup> 8003-2TX



Segmentverteilerkopf zur exakten Verteilung des Saatgutes



Prallteller an der Cirrus 6003-2CC

### Neue präzise Verteilung

Als Grundlage für eine exakte Verteilung des Saatgutes auf die Saatzeilen dient der aus der AMAZONE Sätechnik bekannte Segmentverteilerkopf. Diesen gibt es in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen, sodass er je nach Bedarf mit 16 bis zu 48 Ausläufen angebaut wird. Auch eine Fahrgassenschaltung ist mit diesem Verteilerkopf möglich.

Vom Verteilerkopf gelangt das Saatgut dann zu den Pralltellern, die über die komplette Arbeitsbreite für eine optimale Querverteilung sorgen. In Verbindung mit der Cirrus gibt es neben der Möglichkeit der Untersaat über Prallteller auch die Variante zusätzliches Saatgut aus der GreenDrill mit ins Säeschar zu leiten.

### Maschinensteuerung über ISOBUS

Die Maschinensteuerung der GreenDrill 501 kann auf unterschiedliche Art und Weise erfolgen, je nachdem auf welche Maschine sie aufgebaut ist. Wird die GreenDrill 501 beispielsweise auf eine Cirrus aufgebaut, ist sie als „ISOBUS-Teilnehmer“ voll in die Elektronik der Cirrus integriert. So wird die GreenDrill in der Maschinenbedienung auf dem Terminal als zweiter oder dritter Saatgutbehälter und Dosierer dargestellt und angesteuert. Wird die GreenDrill auf eine Bodenbearbeitung gebaut, bekommt sie einen eigenen ISOBUS-Job-Rechner und kann dann entweder über das ISOBUS-Terminal des Traktors oder bspw. über das ISOBUS-Terminal AmaTron 4 bedient werden.



Voll integrierte Bedienung der GreenDrill 501 über das ISOBUS-Terminal AmaTron 4



# AMAZONE



Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich! Ausstattungsbedingt können die technischen Daten abweichen.  
Maschinenabbildungen können von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften abweichen.



**AMAZONEN-WERKE H. Dreyer GmbH & Co. KG**

Tel.: +49 (0)5405 501-0 · E-Mail: [amazone@amazone.de](mailto:amazone@amazone.de)  
[www.amazone.de](http://www.amazone.de) · [www.amazone.at](http://www.amazone.at)

Mehr Informationen finden Sie unter  
[www.amazone.de](http://www.amazone.de) oder in den sozialen Medien



Unsere Werksbeauftragten in  
Deutschland und Österreich:  
QR-Code scannen oder unter  
[www.amazone.de/werksbeauftragte](http://www.amazone.de/werksbeauftragte)